



Vorwort

Liebe Delegierte

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Erst sassen wir gemeinsam im neuGüetli an der Delegiertenversammlung und nun ist es schon wieder so weit.

Für mich persönlich war das Jahr 2015 recht erfolgreich und bescherte mir viele schöne Erlebnisse, die ich noch lange in Erinnerung behalten werde.

Doch was war dann so im Corps los? Nach dem grossen Jubiläumsjahr 2014 wurde es im 2015 ein wenig ruhiger im Corps und man ging wieder den gewohnten Anlässen und Programmen in den einzelnen Stufen nach.

Nach dem alljährlichen Bipi-Tag, wo wir dem langsam in die Jahre gekommenen Herrn von und zu Baden Powell helfen mussten, seine schönen Abendkleider wieder zu finden, damit er seinen Geburtstag mit seiner Frau gebührend in einem edlen Lokal feiern konnte, ging es auch dieses Jahr für die meisten Einheiten in ein Pfingstlager.

Auch durften die grossen und kleinen Sommer-/Herbstlager dieses Jahr nicht fehlen. Auch hier erlebten unsere Corpsmitglieder unvergessliche Abendteuer und schlossen neue Freundschaften.

Mit der ebenfalls traditionellen Waldweihnacht ging dann im Dezember das Pfadijahr 2015 zu Ende.

Was gab es sonst noch wichtiges im 2015? Nachdem wir an der letzten Delegiertenversammlung eine Statutenänderung bezüglich dem Corpsvorsitz verabschiedet hatten, wurde diese zunächst vom Pfadikantonalverband zurück gewiesen. Nach einer neuerlichen Statutenänderung, welche auf dem Zirkularweg durch die letztjährigen Delegierten verabschiedet wurde,

stellte man diese neuerlich dem Kanton zur Ratifizierung vor. Diesmal mit Erfolg.



Doch was bringt das 2016? Neue Jahreszahl, neue Ambitionen? Nachdem die oben erwähnte Statutenänderung vom Kanton unterzeichnet wurde, kann nun der Corpsvorsitz gemäss den neuen Bestimmungen aufgebaut werden. Wie ihr bereits wisst, stehe ich hier für euch zur Wahl (siehe auch Traktandum 7). Mit der Übernahme des Corpsvorsitzes verspreche ich mir, einerseits die anderen Corpsleiter von mühsamen administrativen Arbeiten entlasten zu können, andererseits mögliche Synergien zu nutzen und Pendenzen besser zu koordinieren.

Wie ihr allenfalls bereits bemerkt habt, wurde unsere Homepage mit Aktualisierungen versehen. Dies soll zukünftig öfters und in regelmässigen Abständen passieren, damit wir unsere Präsenz auch in den „neuen Medien“ festigen können. Oder wer von euch besucht eine Homepage, die nie aktuell ist?

Auch beabsichtige ich mit dieser Massnahme Neumitglieder für das Corps gewinnen zu können.

Ich freue mich bereits heute auf eine erfolgreiche Delegiertenversammlung und Pfadijahr 2016.

Bewusst Handeln!
Orix



Abteilung Gütli

Übungsbetrieb

Das Pfadijahr 2015 war ein sehr spannendes für die Abteilung Gütli. Wir durften unsere neue Pfadihütte beziehen. Im Januar starteten wir mit der Umgestaltung der Pfadihütte.

Jeder Raum wurde in den jeweiligen Farben der Einheiten gestrichen, sowie der Eingangsbereich in Gütlifarben. Von Januar bis März waren immer wieder zahlreiche Helfer voller Elan dabei um das Gütli neu zu gestalten. Wir haben gestrichen, das alte Gütli entrümpelt und schlussendlich Ende März konnten wir die noch gut erhaltenen Möbel vom alten ins neue Gütli verfrachten.

In Mitten dieser Zügelaktion haben wir wie jedes Jahr zusammen mit den Abteilungen Seewadel und Marsupilami unseren Pfadigründer am Bipi-Tag gefeiert. Ende Februar verbrachten wir ein Wochenende im Schnee in den Flumserbergen mit dem Pfadicorps Schaffhausen. Wir sind Ski und Snowboard gefahren und geschlittelt bis zum Umfallen.

An einem Wochenende veranstalteten wir dann die Einweihung im neuen Gütli. Zuerst mit einer Aktivität für die Teilnehmer und dann einen gemütlichen Ausklang für die Helfer.

Im April konnten wir die ersten Aktivitäten im neuen Gütli durchführen.

Das Pfingstlager verbrachten alle Einheiten getrennt im Umkreis Schaffhausen. In den Sommerferien verbrachte die 1. Stufe Villa Kunterbunt ihr Sommerlager im Gütli. Bei Höchsttemperaturen erlebten sie spannende Abendteuer.

Nach den Ferien feierten wir alle zusammen unser alljährliches Gütlifest. Wir starteten den Versuch, das Fest das erste Mal erst nach den Ferien durchzuführen, damit die Kinder nicht nach dem Übertritt 5 Wochen in die Ferien gehen sondern gleich in der Aktivität danach sich in der neuen Gruppe einfinden.

Wir haben zusammen mit den Teilnehmern einer Prinzessin geholfen, ihren Prinz zu finden. Etwas später sind die Eltern dazu gestossen und wir haben gemeinsam gefeiert.

Ende August haben alle Einheiten erfolgreich am Kantonaltag teilgenommen.

Anfangs September haben wir gemeinsam mit dem Pfadicorps unseren Werbetag im Promenadenpark durchgeführt. Viele neugierige Kinder kamen vorbei um mit uns einen spannenden Nachmittag zu verbringen.

Die Roverstufe durfte am Kultursamstag gemeinsam eine Führung im Kernkraftwerk besuchen.

Danach ging der Aktivitätenalltag wieder wie Üblich weiter. Ende Oktober führten wir Leitende und Pios zusammen mit den Abteilungen Seewadel und Marsupilami die Altpapiersammlung in der Stadt Schaffhausen durch.

Das Roverweekend in der Hagenhütte bei eineme feinen Fondue war wie immer für alle Leitenden und ehemaligen ein lustiges Erlebnis.

Dieses spannende Pfadijahr werden wir gemeinsam an unserer Waldweihnacht zusammen mit Teilnehmenden, Leiter und den Eltern beim Engeweier gemütlich ausklingen lassen.

Nachwuchs- und Leitersituation

Wir haben begonnen, einige Pios nachzuziehen und als Hilfsleiter bei unseren Übungen mitzuhelfen.

Nach dem Pfaditag haben wir einige neue Teilnehmer dazugewinnen können. Die Nachwuchs- und Teilnehmersituation sieht bei allen Einheiten gut aus.

Besondere Anlässe

Einweihung neu Gütli

Aglaia und Runja



Villa Kunterbunt

Das Pfadijahr 2015 hat mit einem Besuch beim berühmten Walter Disney und seinen, leider unzufriedenen Figuren begonnen. Mit vereinten Kräften und vielen lustigen Ideen der Leiter dass am Ende alle so glücklich waren, dass sie für die Wölfe und Wölfli der Villa Kunterbunt eine Party schmissen und bis 17.00 feierten.

Die Pfingsten verbrachten wir zusammen mit den Seewadler Wölfen im Wilden Westen, wo wir Lucky Luke besuchten. Per Zufall hatte Lucky Luke gerade Probleme mit der Grossi Dalton. Mit dem Cowboy Wissen von Lucky Luke, dem Mut der Wölfe und Wölfli und einigen selber gebauten Hilfsmittel konnten wir die Böse Banditen-Omi schliesslich zur Strecke bringen.

Das Sommerlager fand aus Mangel an Teilnehmern in einer verkürzten Version statt. Nichts desto trotz gaben wir alle unser bestes, denn wir waren alle eingeladen die Superhelden WG zu besuchen. Wir lernten viel über die Fähigkeiten der Superhelden und können sogar helfen einem echten Bösewichten, dem Joker, das Handwerk zu legen.

Am Alljährlichen Gütelifest konnten wir 4 Teilnehmer guten Gewissens in die 2e Stufe übertreten lassen. Zudem Verliesse uns 2 langjährige Leiterinnen um sich voll und ganz auf ihr Amt der Abteilungsleiter zu konzentrieren

Im Leiterteam hat im grossen und ganzen einen guten Zusammenhalt. Die Samstagaktivitäten können reibungslos geplant und durchgeführt werden, auch wenn sich nicht immer alle einig sind beim Thema Pünktlichkeit.

Die Kommunikation mit den Eltern funktioniert momentan sehr gut. Da in letzter Zeit einig neue Teilnehmer dazu kamen, entschieden wir uns wieder einmal einen ausführlicheren Elternabend zu veranstalten. Mit Fokus auf die Gebräuche und Sitten der Pfadfinder, die Lagerplanung, der Speziellen anlässe von Kanton und Corps und natürlich auch auf die Vorstellung des Leiterteams.

Das Infobrett geht regelmässig und pünktlich Online und die Quartalsbriefe kommen gut bei den Eltern der Teilnehmer an.

Galago, UPS, Lashiva, Pipoca, Ekoto



Stamm Guisan

Dieses Jahr wurden die Mitglieder des Stamm Guisan auf eine harte Probe gestellt, denn beinahe wäre der Stamm von uns selbst ausgelöscht worden. Im Frühjahr trafen wir auf eine populäre Jugendorganisation namens "der Flügel", welche uns mit geschickten Schachzügen immer tiefer in ihr Netz aus Versprechungen und Verlockungen zog. Aber endlich entdeckten wir das wahre Gesicht dieser Organisation, als sie versuchte, uns zu manipulieren und zu gedankenlosen Werkzeugen für eigene Ziele zu machen. Im letzten Augenblick konnten wir entkommen und den Flügel loswerden, aber das Jahr war noch lange nicht vorbei.

Gegen Ende des Sommers wurde unsere Gruppe Opfer eines verrückten Menschen. Obwohl wir ihn nie zu Gesicht bekamen, kamen wir über Internetmedien und Telefongespräche immer wieder mit ihm in Kontakt, während wir herausfanden, dass diese Person scheinbar ein kaltblütiger Mörder war. Schliesslich wurden auch wir zum Opfer, als einer unserer Leiter entführt und seither nicht mehr gesehen worden war. Alle Spuren verloren sich in den unendlichen Weiten des Internets und während wir noch hofften, diese Gestalt

zu fassen zu bekommen, kam schon das nächste Aufgabe um die Ecke.

In einem einwöchigen Herbstlager bekamen wir einen Einblick in die Welt der Filmproduktion, während wir einer Firma dabei halfen, den nächsten grossen Blockbuster zu erschaffen. Während wir in allen Bereichen ein wenig mehr Pfadi einfliessen liessen, kreierte wir so eine einzigartige Fantasy-Geschichte und mussten nur noch die aufwändige Nachbearbeitung abwarten, um das fertige Werk endlich zu sehen.

Nach Halloween erschienen in unserer Welt gruselige Monster, die nicht akzeptieren wollten, dass Halloween nur an einem Tag im Jahr war, und somit versuchten, Weihnachten in ein Fest des Horrors zu verwandeln. Aber wir konnten glücklicherweise die etwas friedlicheren Monster wie Jack Skellington und das Hippiegschpängstli davon überzeugen, dass auch Weihnachten seinen Platz im Jahr verdient hatte und mit einem finalen Sieg über Dr. Frankenstein, konnten der Horror vertrieben werden, Weihnachten war gerettet und damit waren wir bereit für ein neues Jahr.

Clever, Mogli, Fux, Lano



Trupp Dschungel

Das Jahr 2015 startete für uns Dschüngeler schon wieder mit einer grossen Aufgabe. Wir erhielten einen Brief von Jedmir Reissendar, er hatte eine verzweifelte Bitte, ihm fehlten alle Erinnerungen an seine Pfadzeit so wie auch an seinen Pfadinamen. Das wir so hilfsbereit sind halfen wir ihm natürlich während unseren Übungen bei seinen Problemen und fanden schlussendlich auch seine Pfadinamen Spatz heraus. Sehr schnell stand dann auch schon wieder das Pfila vor der Tür, vom 23 Mai auf den 24 Mai übernachteten wir in der Pfadihütte in Beringen, danach hatten wir einen Tagesmarsch nach Hemmental geplant, wo wir die zweite Nacht verbrachten. Das Thema welches uns im Pfila begleitete war „Hochzeit“. Wir wurden von unseren Freunden Sabina und Gian zu ihrem grossen Tag eingeladen und trafen bewusst schon 2 Tage zuvor ein um bei den Vorbereitungen zu helfen. Wir hatten einige Anstrengende Aufgaben zu erledigen, wir bastelten Hochzeitsdekoration, mixten Cocktails und mussten auch noch mitten in der Nacht den zukünftigen Ehemann aus den Fängen seiner eifersüchtigen Ex befreien. Doch schlussendlich fand die Geschichte der beiden doch noch ein gutes Ende. Nicht all zu lange nach dem Pfila, nämlich ende August fand der KT statt, wir gingen mit viel Motivation und guter Vorbereitung nach Neunkirch und eroberten uns den verdienten ersten Platz.

Auch diesen Herbst hatten wir noch etwas ganz spezielles für unsere Teilnehmer geplant, das HeLa vom 3.10.15 – 10.10.15. Diese tolle und erlebnisreiche Woche verbrachten wir zusammen mit dem Stamm Guisan und der Pfadi Windegg in Affoltern am Albis. Während des ganzen Lagers drehten wir immer wieder Szene für einen Film, in diesem Film ging es um einen Helden namens Farodin welcher mit der Hilfe seiner Freunde einen in seiner Zeit mächtigen und dunkeln Herrscher zu Fall brachte. Die Teilnehmer der verschiedenen Gruppen verstanden sich sehr schnell und sehr gut und diverse Freundschaften wurden geknüpft. Dieses Lager werden wir alle bestimmt noch lange in Erinnerung behalten, sowie auch das ganze Jahr 2015 das uns wieder einmal gezeigt hat, Pfadi fägt! Auch im zweiten Halbjahr hatten wir ein spannendes Thema welches uns durch die Übungen begleitete. Thora, die Prinzessin einer anderen Galaxie wurde zu unrecht verbannt und wir hatten alle Hände damit zu tun ihre Unschuld zu beweisen und ihr die Rückkehr in ihre geliebte Welt zu ermöglichen. Nach dem erfolgreichen Abschluss sind wir gespannt was uns das 2016 alles für Herausforderungen bringt.

Nivali, Nahlin, Kobold, Swirl



Equipe Cottage Cheese

Das Jahr 2015 begann für uns etwas holprig; wir waren zwar ein motiviertes Leiterteam, jedoch hatten wir Teilnehmer-schwierigkeiten.

Trotzdem hatten wir einige tolle Aktivitäten wie beispielsweise der Seilpark-Tag im März oder die Osterübung mit der Abteilung. Doch leider konnten wir wegen mangelnder Anzahl Teilnehmer weder ein Pfila durchführen noch unseren Rang am KT verteidigen.

Eine entscheidende Wendung kam dann mit unserem alljährlichen Gütelifäscht. Da sind sechs motivierte Pios zu uns übertreten, die uns sehr begeistern und unsere Übungen lohnen sich jetzt richtig, was auch uns viel mehr Spass macht.

Ihre Piozeit starteten sie mit dem unumgänglichen Eintrittsritual bei dem jeder von einem ehemaligen Pio mit einem ganzen Töppli Cottage Cheese gefüttert wird.

Ein Highlight war im Hela. Da haben wir einen Tag alle Pios aus dem 2. Stufen-Lager mit nach Zürich genommen. Dort bewältigten sie mit viel Freude eine Schnitzeljagd und eine Crazy Challenge und haben so die Stadt kennengelernt.

Am Nachmittag haben wir die ‚etwas-andere-Stadtführung‘ organisiert. Ein Obdachloser hat uns seine Sicht der Stadt Zürich gezeigt. Es war sehr beeindruckend, wie auch unsere Pios mit solch wichtigen gesellschaftlichen Themen umgehen können. Genauso haben sie ihr Interesse daran im November gezeigt, als wir einen Nachmittag mit den Flüchtlingen auf der Breite verbracht haben. Wir haben mit den Kindern verschiedenste Ballspiele gespielt und gezeichnet. Die Pios hatten unglaublich viel Spass daran und haben schnell gemerkt, wie sie sich auch ohne Sprache verständigen können.

Weiter ging es im Herbst mit der obligatorischen Altpapiersammlung. Kurz darauf stimmten wir uns auf den Halloween ein in dem wir kreativste Kürbisse geschnitzt und anschliessend Kürbissuppe gegessen haben.

Zum Abschluss des Jahres haben wir dann unsere Kasse wieder ordentlich gefüllt mit einem Guetzli-Verkauf in der Stadt und Kinderbetreuung am Rheinflallmarkt.

Aajun, Bowser, Calimera, Fraggie, Jalisca



Impressionen Gütli





Abteilung Seewadel

Übungsbetrieb

Unser Pfadijahr 2015 startete mit dem Bipi-Tag, an dem wir mit den anderen zwei Stadtabteilungen, Gütli und Marsupilami, Bipi geholfen haben seinen Hochzeitstag mit Olave zu retten. Die Kinder wurden ausserdem zum 1. nationalen Schnupper-tag am 14. März eingeladen, welcher im Buchthalerwald bei der Hübu stattfand. Mit rund 60 Teilnehmern konnten wir bei schönstem Frühlingswetter ein grosses Popcorn-Spiel durchführen. Bereits eine Woche später fand der kantonale Seilparkanlass statt, der für alle trotz dem durchgezogenen Wetter ein grosses Erlebnis war.

Nach dem Corpsspila im vergangenen Jahr, führten 2015 alle Stufen wieder ein eigenes Lager durch. Spezielle Highlights waren hier das Floss Lager der Pfader, das gemeinsame Pfila unserer 1. Stufe mit Villa Kunterbunt von Gütli und das Pfingstlager der 3. Stufe, bei dem das Programm zum Teil selbst von den Teilnehmern organisiert wurde. Ähnlich viel los war auch in den Sommerferien, in denen alle Gruppen ein SoLa durchgeführt haben: die Pfader hatten ein Berglager nahe der Axalp, die 3. Stufe war in Graubünden und die 1. Stufe war in den Luzerner Bergen, wo sie mit Werwölfen, Hexen und Wahrsagerinnen spannende Abendteuer erlebten.

Nach den Sommerferien stand das Munotfest vor der Tür, an dem wir mit den ande-

ren zwei Corpsabteilungen jeweils einen Posten stellen. Obwohl das Fest mehrfach verschoben wurde, konnten wir es schliesslich erfolgreich durchführen und dort auch viele neue Kinder für unseren Pfaditag anwerben. Dieser fand in diesem Jahr unter dem Thema „Peter Pan“ im September statt. Einige Wochen zuvor war noch der Kantonaltag in Neunkirch, der mit eindrücklichen Bauten imponierte und ein Highlight für die Teilnehmer war. Ein weiterer Höhepunkt im Herbst war das 72h Projekt, an dem wir mit der ganzen Abteilung teilnahmen. Gemeinsam sanierten wir im Buchthalerwald die Finnenbahn und den Vita Parcours, bauten ein Waldbienenhotel, bastelten einen Erlebnisweg und bauten ein grosses Eingangstor. Das restliche Pfadijahr verging ruhig und endete traditionsgemäss mit der Waldweihnacht, welche wir mit der ganzen Abteilung und den Eltern feierten.

Spezielle Anlässe

72h Projekt

Nachwuchs- und Leitersituation

Letzten Sommer fingen neun 3. Stüfler/innen an zu leiten. Diese besuchen alle im Winter den Futurakurs.

Occio und Sereno

Pfadiabteilung
Seewadel





Meute Mogli-Tschil

Der erste grosse Anlass im neuen Jahr, war der BiPi-Tag, welchen wir mit vielen anderen Pfadis auf dem Fronwagplatz zusammen feierten.

Ein nächstes Highlight dieses Jahres war der Besuch des Seilparks in Neuhausen. Trotz nicht so gutem Wetter, hat es uns riesig Spass gemacht, und wir wollten eigentlich gar nicht mehr von den Bäumen herunter.

An Pfingsten ging die 1. Stufe Seewadel gemeinsam mit der 1. Stufe Gütli ins PfiLa. Zusammen mit Lucky Luke machten wir uns auf den Weg in die Turnhalle Lohn. Mit Lucky Luke und seinem Hund Rantanplan spielten wir viele tolle Spiele, bastelten und erlebten einiges. Doch plötzlich kamen die bösen Daltons, welche Rantanplan entführten und ihn uns nur wiedergeben wollten, wenn wir auf ihre Forderungen eingehen. Doch das wollten wir nicht, und darum überlegten wir uns zusammen mit Lucky Luke einen Plan, wie wir sie fangen konnten und Rantanplan befreien. Wir lockten sie in der Nacht an und überrumpelten sie. Schlussendlich konnten wir sie Lucky Luke übergeben und Rantanplan befreien.

Nach den Pfingsten kam schon das nächste Abenteuer auf uns zu. Und zwar statete uns James Bond einen Besuch ab. Um seine nächste Mission, zwei Astronauten zu fangen, bevor sie zum Mond fliegen, zu erfüllen, sollten wir ihm helfen. Dafür absolvierten wir zuerst ein 007-Ausbildung und konnten dadurch erfolgreich seine Mission beenden und die zwei Astronauten von dem Abflug abhalten.

In der zweiten Woche der Sommerferien gingen wir hoch in die Berge nach Sörenberg ins SoLa. Der Bürgermeister vom Dorf Düsterwald hat um unsere Hilfe gebeten, da in seinem Dorf im Moment merkwürdige Dinge geschehen und unbekannte Gestalten ihr Unwesen treiben. So machte

sich die gesamte 1. Stufe auf den Weg nach Düsterwald. Dort angekommen, erfuhren wir vom Bürgermeister, dass in letzter Zeit schon einige Menschen entführt wurden und in der Nacht immer komische Geräusche ertönen. Auf einer Erkundungstour zusammen mit dem Jäger entdeckten wir Spuren von Werwölfen. Um uns gegen einen Angriff der Werwölfe vorzubereiten, bauten wir Fallen und Pfeilbögen. Ebenfalls suchten wir die Kräutlerhexe auf, um mit ihr einen Trank zu bauen, welcher gegen Werwolfbisse hilft. In einer der Nächte tauchte die Wahrsagerin auf und wir gingen zu ihr, da sie uns sagen kann, wann die Werwölfe wieder auftauchen. Wir fanden sie sogar, konnten sie aber nur verjagen und leider nicht fangen. Darum hatten wir noch mehr Fallen gebaut und die Werwölfe am letzten Tag durch einen Trick doch noch fangen können. Als Dank dafür, dass das Dorf Düsterwald nun wieder Ruhe vor den Werwölfen hat, lud uns der Bürgermeister am letzten Abend zu einem grossen Dorffest ein und wir machten uns am nächsten Morgen wieder auf nach Hause.

Nach den Sommerferien traten unsere ältesten Wölfler zu den Pfadern über, wodurch unsere Gruppe wieder ein wenig kleiner wurde, was aber nicht so schlimm ist.

Am KT in Neunkirch stellten wir all unser Können unter Beweis; sei es im Knöpfe machen, im Theater spielen oder bei der 1. Hilfe. Leider hat es dieses Jahr mal nicht für eine der beliebten Heidi. Trophäen gereicht.

Im September machten wir am 72-Stunden-Projekt mit. Wir hatten mehrere Projekte im Wald und um unsere Pfadihütte zur Auswahl. So bauten wir ein Häuschen für Bienen, ein Waldsofa oder reparierten und verschönerten den Vita-Parcours.



Im letzten Quartal dieses Jahres hatten wir das Thema Asterix und Obelix. Wir machten uns mit ihnen auf den Weg in ihr kleines Dorf nach Gallien und erlebten viele neue Erlebnisse. Wir lernten von Troubadix einige neue Lieder. Obelix zeigte uns, wie man seine Hinkelsteine am weitesten werfen kann und mit Asterix beobachteten wir die Römer. Als Abschluss wurden

Meute Allerleirauh

Das Jahr 2015 startete für die Wölfe Allerleirauh actionreich mit einem Besuch vom Piraten Max, der unsere Hilfe brauchte. Als wir dann die Piratenmedizin gefunden haben kamen auch schon die Panzerknacker zu Besuch, mit denen wir einen verschlossenen Tresor fanden und knackten. Im Sommer 2015 war so viel los, dass wir kaum verschnauftausen einlegen konnten. Im Pfingstlager besiegten wir gemeinsam mit den Wölfen Mogli-tschil und Villa Kunterbunt die Daltons und brachten Lucky Luke seinen Hund zurück. Im Sommerlager begaben wir uns zusammen mit den Wölfen Mogli-Tschil in die Luzerner Berglandschaft um in einem Dorf voller Werwölfe, Hexen und Wahrsagerinnen, viele spannende Abenteuer zu erleben. Beim Übertritt mussten wir uns dann lei-

Trupp Hexenstock

Wir haben ein Jahr voller Abenteuer und grosser Wechsel hinter uns. Es war ein sehr tolles Jahr und es erfreut uns, mit einer solch motivierten Truppe weiterhin arbeiten zu können.

Diesen Sommer haben uns zwei Leiterinnen verlassen und zwei neue haben ihren Platz eingenommen: Wir möchten uns bei Kwirk und Wooky für ihre 5 Jahre als Leiterinnen bedanken und begrüssen Jimini und Ascu! Ebenfalls diesen Sommer hat Milou die Stufenleitung für den Trupp Hexenstock übernommen.

Dieses Jahr haben wir uns unter der Woche durch die Wildnis im Dschungelcamp

wir zu einem ihrer Dorffeste eingeladen. Als Dank für die tollen Sachen, welche wir mit ihnen erlebten, schenkten wir ihnen einen Topf Teil für Schlangensbrot. Sie freuten sich sehr darüber, da sie das nicht kannten und fanden es sehr lecker.

Saya, Kiwi, Fimo, Pjega, Yuki, Taz, Cardo

der von den acht ältesten Wölflin verabschieden. Auch Cheyla, eine unserer Mitleiterinnen entschloss sich in diesem Sommer dazu, mit der Pfadi aufzuhören. Es stiessen aber auch einige Neulinge zu unserer Gruppe dazu, drei neue Teilnehmerinnen und zwei neue Leiterinnen (Jelly und Thila). Eines der Highlights im Jahr 2015 war natürlich auch das 72 Stunden Projekt, das die Abteilung Seewadel im Buchthalerwald verbrachte, auch die Wölflin konnten dabei tatkräftig mithelfen. Das Jahr endet für uns nun mit dem Versuch, dem grünen Jungen Erbs aus dem Vierfarbenlad dabei zu helfen, Frieden in sein Land zu bringen und den Streit unter den Farben zu begraben.

Thila, Jelly, Sway und Swip

gekämpft und zusammen mit Miguel und Julio nach El Dorado gesucht, an Pfingsten in Buchberg geldgierige Wissenschaftler überwältigt, in den Sommerferien mit der Abteilung Neuhausen in Walenstadt Hogwarts verteidigt und am KT in Neunkirch in Pfadiwood gezeigt was der vermutlich grösste (und beste) Pfaditrupp Schaffhausens alles so drauf hat. Selbst wenn in Pfaditechnik etwas Luft nach oben vorhanden ist, sind wir stolz auf euch!

Auch wenn ein Kuchenverkauf diesen Herbst geplant gewesen wäre, war es uns nicht möglich einen durchzuführen, da es an vielen Daten Kollisionen mit anderen



Abteilungen gab oder wir nicht genug Leiter zur Verfügung hatten. Deshalb wurde der Kuchenverkauf ins neue Semester verlegt, wo er – jedenfalls ist es so geplant – nach einigen kuchenverkaufsfreien Jahren wieder stattfinden wird.

Im nächsten Jahr wird traditionsgemäss ein Pfila wie auch einen KT stattfinden.

Stamm Tell

Das Jahr 2015 ging für den Stamm Tell als ein sehr ereignisreiches Jahr in die Geschichte ein. Die Teilnehmer konnten viele Highlights erleben.

Gleich im Februar starteten wir mit dem Tell-Game – Ein Game, welches im vorhergehenden Jahr eingeführt wurde und Tradition werden sollte. Damit soll eruiert werden, welches Fähnli, Puma oder Delphine besser ist. Das Spiel, ähnlich wie Capture The Flag, war ein voller Erfolg, die Teilnehmer hatten sehr grossen Spass.

Etwa einen Monat später besuchte der Stamm Tell den Seilpark. Obwohl das Wetter nicht allzu gütig war, setzten sich die Teilnehmer nach der Übung gemütlich vor das Feuer und grillierte zusammen.

Bald folgte das Pfingstlager, bei dem wir bei eisigen Flusstemperaturen der Thur einen Besuch abstatteten und mit Flössern Flussabwärts fuhren.

Vor den Sommerferien veranstaltete der Stamm Tell zusammen mit den Pios ein Night Game sowie eine Woche der zweite Teil des Tellgames. Bei beiden Events waren die Teilnehmer mit viel Freude und Kampfgeist mit dabei.

Speziell wird sein, dass ein Abteilungs-Hela stattfinden wird.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit euch und hoffen, dass es auch in diesem Jahr eine Freude sein wird, euch leiten zu dürfen!

Milou, Anis, Nerpa, Jimini, Ascua

Im Sola besuchten wir die Axalp. Genauer ein Bödeli etwa eine Stunde der Axalp entfernt. Wir gingen dort vor allem wandern (bis nach First oberhalb Grindelwald), biwakieren, baden am Brienersee und Monstertrottinettfahren.

Ein grosser Umbruch stand uns beim Übertritt direkt nach den Ferien bevor. Kauz, welcher 8 lange und schöne Jahre beim Stamm Tell verbrachte, verliess leider den Stamm. Dafür erhielt das Leiterteam Zuwachs durch Linux. 4 Teilnehmer wechselten zu den Pios, dafür wechselten 2 von den Wölfen zu uns.

Am KT zwei Wochen darauf waren wir nicht allzu erfolgreich, da leider nur wenige Teilnehmer kommen konnten.

Die drittletzte Übung des Jahres überliessen wir traditionell dem Samichlaus, der sich sehr gütig zeigte und uns mit Mengen von Mandarinen, Nüssen, Schlägen und Schokolade beglückte. Bei der Waldweihnacht schwelgten wir zusammen mit der gesamten Abteilung noch einmal in Erinnerungen des Jahres 2015.

Kauz, Cocco, Linux, Rantanplan



Equipe Guppy

Das Pfadijahr 2015 startete wie immer mit dem Bipitag auf dem Fronwagplatz. Sehr motiviert blickten wir mit unseren Pios in den letzten Abschnitt ihres Teilnehmerdaseins. Bevor sie ihre Leiterkarriere starten konnten war im Frühling noch einiges los. Sie konnten sich in ihrem Können beweisen und durften/ sollten das Pfila und Sola zum Teil selbstständig planen. Nembst dem planen stand der Spass im Vordergrund. Bei mehreren Anlässen wie der Volleyballnacht einem Seilparkbesuch und einer Runde Kegeln genossen wir die letzte Zeit in der Equipe Guppy. Das Pfila fand unter dem Thema Hunger Games statt. Wir befanden uns auf dem Rossberghof oberhalb von Osterfingen. Dort schlugen wir unsere Zelte auf und sie konnten ihre eigenen Aktivitäten durchführen. Wir alle hatten ein tolles Wochenende im Freien. Im Sola fand das ultimativ beste Lager der Piosstufe statt. Wir hatten das Glück uns in einer wahnsinnig schönen Umgebung zu befinden. Das Thema war Little Italy obwohl die Pios ziemlich schnell durchschauten, dass wir uns nicht im Tessin sondern im Kanton Graubünden befanden, nämlich im Calancatal. Mit einem

Privaten Whirpool(Calanca) vor dem Zelt mit gefüllten 10 Grad waren die 35 Grad Lufttemperatur problemlos zu ertragen. Daher war das Lager nicht mehr zu toppen. Nach den Sommerferien fand schon der alljährliche Übertritt statt. Die bisherigen Pios starteten ihre Leiterkarriere und wir mussten sie mit einem weinenden und einem lachenden Auge gehen lassen. Jedoch freuten wir uns tierisch auf die neuen Pios die zu Beginn nur zu 2. an den Kantonaltag gekommen sind. Doch dies tat unserem Erfolg keinen Abbruch. Wir räumten mit dem 1. Platz den Hauptpreis die Slackline ab. Danach ging es Schlag auf Schlag weiter, zum einen mit der 72 h Aktion, dem Pfaditag, der Altpapiersammlung, dem Planungstag und einem Hausgame mit Finanzaktionshintergrund. Das Jahr wurde mit dem alljährlichen Samichlaus und an der Waldweihnacht mit der Finanzaktion eines Waldfondues besinnlich abgeschlossen. Wir rocken das neue Pfadijahr 2016.

Gabbro, Fiumia, Skratta

Impressionen Seewadel





Abteilung Marsupilami

Übungsbetrieb

Der Übungsbetrieb war für Teilnehmer wie auch für Leiter jeden Samstag aufs Neue erlebnisreich. Mit vielen verschiedenen Besuchern wie die Barbapapas, der böse Dr. Oetker welcher uns quer durch die Zeiten jagte, das Star Wars Universum mit unserem zusammenstoss und sogar Harry Potter mit seinen besten Freunden die Pfadi und Pfadisli nach Hogwarts einladen wurde das Jahr 2015 nie langweilig. Beide Stufen von Marsupilami durften mit der Abteilung Winterthur in ein Sommer- und Herbstlager gehen. Die Pfader und Pfadisli gingen mit der Pfadistufe von Winterthur auf eine spannende Safaritour und die Wölfe gingen im Herbst mit Peter Pan auf ein grosses Abenteuer.

Das Jahr endete mit einer ganz besonderen Waldweihnachten. Wir wurden von den Engeln höchstpersönlich eingeladen mit ihnen Weihnachten zu feiern und konnten den jüngsten drei Engelchen helfen sich an das Passwort zu erinnern, da sie es vor lauter Aufregung vergessen haben. Zum Glück lösten wir mit gemeinsamer Kraft das Rätsel und durften eine schöne Weihnacht geniessen.

Nachwuchs- und Leitersituation

Am Corps-Schnuppertag im September konnten wir sehr viele neue Wölfler und Biberli für uns gewinnen welche jetzt seit dem Winterquartal zu uns in die Pfadi gehen.

In diesem Jahr mussten wir uns von zwei Leitern verabschieden, da sie aufgrund der Arbeit nicht mehr genügend Zeit für das Pfadiprogramm hatten. Deswegen verabschiedete ich mich herzlichst von Jonas Schlagenhauf v/o Joke und von Dimitri Strub v/o Goofy und möchte ihnen für ihren Einsatz in der Abteilung Marsupilami.

Besondere Anlässe

Im Jahr 2015 fand wie jedes Jahr die Herbinger Chilbi statt wo auch wie immer die Abteilung Marsupilami vertreten war. Mit einem schönen Verkaufstand wo wir selbstgemachte Zöpfe, Kuchen und Schoggi-Fruchtspieße anboten war die Chilbi ein absoluter Erfolg und konnten mit dieser Aktion einen kleinen Zustupf in unserer Abteilungskasse erzielen.

Scurini

MARSUPILAMI



Impressionen Marsupilami





Pfadicorps Schaffhausen

Bibergruppe

Wieder ist ein erfolgreiches Biberjahr vergangen. Während den zahlreichen Samstagnachmittagen waren jeweils zwischen 10 und 15 Kindergärtner voller Freude am Programm dabei. Auch dieses Jahr war bei den Bibern immer viel los. Basteln, malen, Spuren suchen, die Natur entdecken, Geschichten erzählen, Feuer machen, von allem war etwas dabei. Wir lösten das Rätsel um die versteckte Schatzkiste im Brandtobel, bauten Nestli für den Osterhasen, kämpften gegen Schneedracen, trafen uns mit den Freunden des Bibers, feierten den Bibergeburtstag und vieles mehr.

Das Highlight dieses Jahres war der Besuch des Seilparks in Neuhausen. Dank dem Überschuss des Kantonallagers 2012 konnten wir dort mit allen Pfadis aus dem Kanton einen abenteuerlichen Tag erleben.

Ein besonderer Anlass in diesem Jahr war der Pfaditag. Dort trafen wir in Nimmerland auf Peter Pan, welcher von einem Baum herab zu uns schwebte. Er brauchte dringend unsere Hilfe um sich gegen den bösen Captain Hook zu wehren. Gemeinsam besuchten wir die verschiedenen Posten um dort Glück, Lachen und Freude zu sammeln. An den Posten machten die Biber fleissig mit, stellten ihre Geschicklich-

keit unter Beweis, hatten Spass und tobten sich aus.

Traditionsgemäss fand an diesem Tag auch der Biberübertritt statt und wir verabschiedeten uns schweren Herzens von unseren Ältesten. Glücklicherweise gab es aber auch wieder ein paar Biberneulinge, so dass wir weiterhin mit einer lustigen und aufgestellten Bibertruppe unterwegs sein konnten.

Wir schlossen das Jahr gemeinsam mit der Pfadiabteilung Marsupilami an der Waldweihnacht ab. Wir backten Guetzli, folgten der Kerzenspur und erzählten die Engelsgeschichte weiter, damit uns der Oberengel an den Festivitäten teilhaben liess. Mit einem warmen Tee, einer leckeren Suppe und feinen selbstgebackenen Guetzli liessen wir das Jahr ausklingen.

Leider hat uns in diesem Jahr die langjährige Biberleiterin Fuego verlassen. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Nun freuen wir uns aufs kommende Biberjahr und weitere erlebnisreiche Nachmittage.

Fuego, Dolce, Boomerang, Sina

Impressionen Bibergruppe





Pfadi-Jahresprogramm 2016

Januar

- 3. Pfaditechniktest 1 (PTT 1)
- 17. Pfaditechniktest 2 (PTT2)
- 30.1. - 14.2. *Sportferien*

Februar

- 13./14. AL-Semi
- 20./21. Vorweekend Aufbaukurs
- 22. BiPi-Tag
- 26. AL-Runde 1

März

- 5. Piostufenanlass
- 6. Lagerleiterhöck
- 18. DV PKS
- 19./20. Vorweekend Basis PS
- 20. DV Corps
- 24. – 30. Basiskurs
- 24. – 30. Aufbaukurs

April

- 9. Volleyballnacht
- 16.4 – 1.5 *Frühlingsferien*

Mai

- 14. – 16. Pfingstlager
- 21./22. Siech
- 27. AL-Runde 2
- AL-EK-Coach-Treffen
- 28. Grillsaisonstart (Rover)

Juni

- 11. Fortbildungsmodul
- 18. Kantonaler Anlass

Juli

- 2. Bötlianlass
- 2./3. Seiltechnikweekend

- 9.7. - 14.8. *Sommerferien*

August

- 20./21. Kantonaltag HaWi
- 26. AL-Runde 3
- 24. Munotfest
- 27.8 - 3.9 Sommerpano

September

- 3. Pfaditag
- 10. Pioanlass
- 24./25. Leitpfadikurs

Oktober

- 1. – 23. *Herbstferien*
- 1. – 8. Herbstpano
- 16. – 25. Pano TG
- 29. Wölflikino
- 29. Altpapiersammlung

November

- 5. Step 1
- 12./13. DV PBS
- 12. Wolfstufenleiterbrunch
- 18. AL-Runde 4
- 19. Fondueplausch
- 20. Step 2
- 26. Gratis
- 28. Step 3

Dezember

- 1. Step 3
- 17. Waldweihnacht
- 26.12 – 2.1 Winterpano PBS
- 27.12 – 1.1 Piolager
- 27.12 – 31.12 Futurakurs
- 24.12 – 2.1. *Weihnachtsferien*





Impressum

Jahresbericht 2015 des Pfadicorps Schaffhausen

Pfadicorps Schaffhausen
Postfach 3227
8201 Schaffhausen
<http://www.pfadicorps.sh>
info@pfadicorps.sh

Auflage: 40 Stück
Erscheint jährlich zur DV des Pfadicorps Schaffhausen

Redaktion und Layout: Orix